

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

4. Oktober 2018

Nummer 40

KERWE IN ALLEMÜHL



Am 6. und 7. Oktober 2018 wird in Allemühl Kerwe gefeiert. Die gesamte Bevölkerung wird dazu sehr herzlich eingeladen. Das ausführliche Kerwe-Programm ist im Innenteil veröffentlicht.

**Bürgermeister und Gemeinderat wünschen allen Kerwegästen viel Spaß,
gute Unterhaltung und schönes Wetter!**

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Münch – 93 0040
E-Mail: benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
– Frau Milverstaedt – 93 0051
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Anmeldung für Bürgermobil 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30

Fax 062 72-91 20 94
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 20

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 07 261/9 31 0

GiftInformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern
Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 04.10 Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach, Tel. 06261/60595
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Fr., 05.10. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

Sa., 06.10. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 – 92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 – 3300

So., 07.10. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 – 5456
Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

Mo., 08.10. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 – 1317
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 - 62343
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Di., 09.10. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 - 4391

Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528

Mi., 10.10. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 – 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 - 412

Do., 11.10. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

06.10.2018 (08.00 Uhr) - 08.10.2018 (08.00 Uhr)
F. Fischer, Dr.-medic/UMF Temeschburg B. Belcu, Itterstr. 9, 69412
Eberbach, Tel: 06271/4770

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefo-
nisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch
im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

Wegen eines Betriebsausflugs am **Freitag, 05. Oktober 2018** sind das Rathaus in Schönbrunn, die Kindergärten in Haag und Moosbrunn sowie der Bauhof ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.



Grüßwort zur Kerwe in Allemühl

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste unserer Allemühler
Kerwe!**

Weiter geht es mit den Feierlichkeiten bei uns im Kleinen Odenwald. In Allemühl wird am 6. und 7. Oktober 2018 Kerwe gefeiert.

Die Organisatoren haben sich wieder einiges einfallen lassen und die Gäste erwartet ein bunt gemischtes Programm. Ich bin mir sicher, dass für jeden Geschmack und für Groß und Klein etwas dabei ist.

An die jungen Kerwebesucher wurde auch diesmal wieder gedacht. So steht am Samstagmittag ein Kinderfest auf dem Programm und die Organisatoren haben sich wieder einige Überraschungen einfallen lassen.

Die Kinder können sich auf abwechslungsreiche Spiele auf dem Dorfplatz freuen.

Für die Erwachsenen lohnt sich am Abend sicherlich ein Besuch im Feuerwehrhaus. Dort ist eine besondere „Kerwebar“ eingerichtet. Neben exklusiven Getränken werden auch verschiedene Speisen angeboten.

Ein großer Kerweumzug präsentiert sich den hoffentlich zahlreichen Gästen am Sonntagmittag. Musikalisch begleitet wird der Gaudiwurm von der Musikkapelle Kleiner Odenwald Allemühl.

Danach tritt der Kerwepfarrer mit seiner Predigt in Aktion. Anschließend sorgen die Allemühler Musikanten in der Mehrzweckhalle für Unterhaltung.

Ich danke den Organisatoren, den teilnehmenden Vereinen und Gruppen sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement. Mein Dank gilt gleichermaßen den Anwohnern für ihr Verständnis.

Ich wünsche allen Besuchern viel Freude und gute Unterhaltung auf der Allemühler Kerwe 2018.

Verbringen Sie ein paar fröhliche und harmonische Stunden bei hoffentlich sonnigem Spätsommerwetter in unbeschwerter Atmosphäre mit Verwandten, Freunden oder Bekannten!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

**Jan Frey
Bürgermeister**

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

In Allemühl ist eine Katze zugelaufen. Weitere Angaben erteilt das Bürgerbüro im Rathaus Schönbrunn, Tel. 06272/9300-0

An der Straße Schwanheim > Allemühl (bei den Zwerchwiesen) wurde ein Schlüsselbund gefunden. Die Fundsache kann im Bürgerbüro abgeholt werden.

Es wurde eine Festplatte gefunden. Die Fundsache kann im Bürgerbüro im **Rathaus Reichartshausen, abgeholt werden.**

Mitteilungen und Berichte

Verabschiedung des GOAR Karlheinz Wagner am 28. September 2018

Nach über 48 Jahren bei der Gemeinde Schönbrunn, wurde Gemeindeoberamtsrat Karlheinz Wagner am Freitag, den 28.09.2018, im Rahmen der Gemeinderatssitzung in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Jan Frey würdigte in seiner Laudatio die Fachkompetenz, die Loyalität und Treue zum Dienstherrn sowie das überdurchschnittliche Engagement des künftigen Pensionärs. Seit 2002 war Karlheinz Wagner als Kämmerer für die Finanzen der Gemeinde verantwortlich und als Amtsleiter tätig.

Namens des Gemeinderats bedankte sich Gemeinderätin Karin Koch bei dem ausscheidenden Kämmerer für seinen vorbildlichen Einsatz im Interesse der Gemeinde und seiner Bürgerinnen und Bürger sowie für die stets verantwortungsbewusste Amtsführung. Eine eindrucksvolle PowerPoint-Präsentation erinnerte an den Werdegang des verdienten Kommunalbeamten und denkwürdige Ereignisse im Verlauf seiner aktiven Dienstjahre.

Als Erinnerung und äußeres Zeichen der Dankbarkeit überreichten Bürgermeister Frey und Gemeinderätin Koch für den Gemeinderat und die Gemeinde ein Präsent sowie einen Blumenstrauß an seine Ehefrau.

Abschließend bedankte sich GOAR Wagner für die jahrelang konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung, mit dem Gemeinderat sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kommunalen Kindergärten und dem Bauhof.



Schönbrunner Hobbyausstellung 2018

Am Sonntag, dem 4. November 2018, von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn wieder die im regelmäßigen Turnus stattfindende Hobbyausstellung statt.

Die mittlerweile 16. Hobbyausstellung hat sich zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens innerhalb der Gemeinde entwickelt. Hierzu werden wieder interessierte Aussteller eingeladen.

Angesprochen sind alle, die in ihrer Freizeit in irgendeiner Weise künstlerisch oder kunsthandwerklich tätig sind. Im Rahmen der Ausstellung haben die Hobbykünstler aus der Region Gelegenheit ihre

selbstgefertigten Kunstwerke der Öffentlichkeit zu präsentieren und zu verkaufen.

Jedem Aussteller steht ein Platz von 200 x 150 mit einem Tisch von 170 x 70 zur Verfügung. Die Standgebühr in Höhe von 10,- € kommt der Bürgerstiftung „Fonds fürs Leben“ zu Gute.

Die Anzahl der Aussteller ist aus Platzgründen begrenzt. Der Aufbau beginnt am Sonntag, den 04.11.18, ab 08.00 Uhr. Die Anmeldungen zur Ausstellung sind bis spätestens **Sonntag, den 14.10.2018**, beim Organisator Ulrich Seisler, Allemühl, Zollerwaldstr. 18, 69436 Schönbrunn, Tel. 06271/5878, Mobil: 0171-6409362, E-Mail: ulrich.seisler@freenet.de, abzugeben.

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Anmeldung zur Hobbyausstellung

Name:.....

Vorname:.....

Wohnort:.....

Straße:.....

Tel./Fax:.....

Hobby:.....

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Beschädigung Straßenlampe durch Sturm

Es hat sich herausgestellt, dass die Beschädigung der Straßenlampe beim Dorfgemeinschaftshaus in der Schwanheimer Herzstraße durch den Sturm verursacht wurde. Durch eine Fehlinformation ist die Gemeindeverwaltung von einer mutwilligen Beschädigung dieser Straßenbeleuchtung ausgegangen und hatte dies entsprechend im Amtsblatt Nr. 39 veröffentlicht. Wir bitten um Kenntnisnahme.



Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

Samstag, den 20. Oktober 2018, von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, am Parkplatz bei der Heimatwiesenhütte in Haag

In der Zeit von **08:30 Uhr bis 12:00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

Vorankündigung: Die nächste und letzte Sammlung in diesem Jahr findet am Samstag, 17.11.2018 von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, **am Parkplatz bei der Heimatwiesenhütte in Haag**



„Rundum versorgt“

Die GRN-Klinik Eberbach lädt ein zum Patienten-Informationstag am 9. Oktober 2018 in der Stadthalle

Inzwischen hat er schon Tradition: der alljährliche Patienten-Informationstag der GRN-Klinik Eberbach, der in diesem Jahr zum fünften Mal stattfindet. Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, sich durch Experten-Vorträge am Dienstag, 9. Oktober, von 17 bis 20 Uhr in der Stadthalle unter dem Motto „Rundum versorgt“ einen Überblick über aktuelle Angebote der Klinik am Scheuerberg zu verschaffen. Schirmherr der Veranstaltung ist auch 2018 wieder Landrat Stefan Dallinger. Der Eintritt ist frei, ein kleiner Imbiss inklusive.

Zum Einstieg geht es um das künstliche Schultergelenk: Wann ist ein Kunstgelenk an der Schulter notwendig und sinnvoll? Welche modernen Prothesen stehen heute zur Verfügung? Wie sind die Langzeitergebnisse? Danach geht es mit dem Herz weiter – mit Informationen zu Verfahren der Diagnostik und Behandlung von Herzklappenerkrankungen. In weiteren Vorträgen werden Möglichkeiten der Prävention, Diagnostik und Therapie von Darmkrebs aus interner Sicht sowie moderne Operationsverfahren dieser Erkrankung vorgestellt. Es folgt ein Überblick über die Methoden der Palliativmedizin, deren Ziel es ist, Beschwerden zu lindern, wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist. Abschließendes Thema ist die überaktive Blase und deren Behandlungsmöglichkeiten.

Die Vorträge und Referenten im Einzelnen

17.00 Uhr: Begrüßung (Martin Hildenbrand, Leiter der GRN-Klinik Eberbach) / **Grußwort** (Peter Reichert, Bürgermeister der Stadt Eberbach)

17.15 Uhr: Das künstliche Schultergelenk (Dr. med. Martin Stark, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie)

17.35 Uhr: Neue Verfahren zur Diagnostik und Behandlung von Herzklappenerkrankungen (Dr. med. Haitham Abu Sharar, Stv. Chefarzt Kardiologie und Angiologie)

17.55 Uhr: Darmkrebs vermeiden, Darmkrebs diagnostizieren, Darmkrebs therapieren (Dr. med. Bernhard Nitsche, Chefarzt Innere Medizin / Ärztlicher Direktor)

Kurze Pause und kleiner Imbiss

18.45 Uhr: Moderne Operationsverfahren bei Darmkrebs (Dr. med. Thorsten Löffler, Stv. Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie)

19.05 Uhr: Was bedeutet Palliativmedizin? (Dr. med. Mathias Schmidt, Chefarzt Anästhesie)

19.25 Uhr: Die überaktive Blase (Dr. med. Jan Voegele, Chefarzt Urologie)

Moderation: Dr. Martin Stark und Dr. Thorsten Löffler

Nach jedem Vortrag sowie in der Pause besteht die Möglichkeit, den Referenten individuelle Fragen zu stellen.

Medienvertreter/-innen sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen und darüber zu berichten.

Auch Superhelden können verunglücken“- Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg Haushaltshilfen müssen gesetzlich unfallversichert werden

Stuttgart 01.10.2018

Viele Menschen haben jemanden – der wahrlich Heldenhaftes in ihrem Alltag leistet: Ihre Haushaltshilfe. Aber was, wenn dieser Haushaltshilfe bei ihrer Arbeit ein Unfall passiert?

Am 01.10.2018 startet die Superhelden-Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg, der gesetzlichen Unfallversicherung im Land. Diese richtet sich an alle Haushaltführende in Baden-Württemberg, die eine Haushaltshilfe beschäftigen. An vielen Bahnhöfen, in Tageszeitungen und Magazinen in Baden-Württemberg wird ab dem 1.10. auf die Notwendigkeit der gesetzlichen Unfallversicherung für Haushaltshilfen aufmerksam gemacht.

Ist eine Haushaltshilfe nicht angemeldet, ist der Arbeitgeber – in diesem Fall der Haushaltführende – der Verantwortliche, denn die Anmeldung zur Unfallversicherung muss in diesem Fall nicht durch den Beschäftigten, sondern durch den Arbeitgeber, also den Haushaltführenden, vorgenommen werden. Denn nur wenn die Haushaltshilfe angemeldet ist, sind sowohl die Haushaltshilfe als auch ihr Arbeitgeber bei einem Unfall auf der rechtlich sicheren Seite.

Unter den Begriff Haushaltshilfe fallen zum Beispiel auch Reinigungskräfte, Babysitter, Küchenhilfen, Gartenhilfen sowie Kinder- und Erwachsenenbetreuer. Für den Beschäftigten ist die gesetzliche Unfallversicherung beitragskostenfrei, die Kosten werden vom Arbeitgeber – dem Haushaltführenden – getragen. Auf diese Weise ist der private Arbeitgeber im Schadensfall von seiner Leistungspflicht entbunden, die Kosten für die medizinische Behandlung sowie weitere Leistungen, die durch einen Unfall entstehen, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung. Ohne Anmeldung kann für den Haushaltsvorstand, wenn die Haushaltshilfe verunfallt, ein Bußgeld im vierstelligen Bereich fällig werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ukbw.de/haushaltshilfe oder: UKBW-Service-Center: 0711-9321-0

Rhein – Neckar – Kreis

Bei Anruf Auskunft

Behördennummer 115 jetzt auch aus dem Ausland anwählbar

Einfacher Draht zur Verwaltung hat sich bewährt

Egal, ob es um die Zulassung des Autos, den Personalausweis, den Antrag auf Kindergeld oder die Anmeldung eines Hundes geht: Wer die Rufnummer 115 wählt, erhält automatisch Auskunft auf seine Fragen. Die speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Service-Center beantworten die eingehenden Anfragen entweder direkt oder leiten den Anrufer an den zuständigen Sachbearbeiter in der jeweiligen Behörde weiter.

An der Behördennummer 115, die bundesweit flächendeckend eingeführt werden soll, beteiligen sich derzeit über 500 Kommunen, zahlreiche Landesbehörden sowie die gesamte Bundesverwaltung mit über 88 Behörden und Institutionen.

Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es die „115“ bereits seit Mai 2012. Neben dem Landratsamt sind 52 der 54 Kommunen an das Service-Center mit Sitz in Ludwigshafen angeschlossen. Dabei handelt es sich um kein Callcenter im üblichen Sinne. Denn mit dem Anruf gekoppelt ist ein Service-Versprechen. Falls zu einem Anliegen nicht auf Anhieb Auskunft gegeben werden kann, erhält der Anrufer binnen 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung.

Aktuell nutzen monatlich rund 4.500 Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis über die 115 den einfachen Draht zur Verwaltung – Tendenz steigend.

Das 115-Service-Center ist montags bis freitags außer an den Feiertagen von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Aus dem Festnetz und bei vielen Mobilfunkanbietern ist die Behördennummer 115 ohne Vorwahl zum Ortstarif erreichbar; bei Flatrate natürlich kostenlos.

Seit September kann die 115 sogar aus dem Ausland angewählt werden. Wer also im Urlaub dringend eine Behördenauskunft braucht, bekommt unter +49 115 Unterstützung.

Weitere Informationen zur Behördennummer findet man unter www.115.de

Das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert:

Brennholz weiterhin stark nachgefragt – Preise bleiben stabil Motorsägenschein erforderlich

Jedes Jahr im Herbst startet das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises den Holzeinschlag in den heimischen Wäldern – und damit auch die Brennholzsaison. Die Preise für die verschiedenen Brennholzsortimente haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. So kostet der Festmeter Buche „Brennholz lang“ im Staatswald weiterhin 57 Euro. Andere Holzarten können dieses Jahr außerhalb der Ballungsräume auch zu einem günstigeren Preis angeboten werden.

Brennholz wird wieder über die jeweils zuständigen Förster vor Ort abgegeben. Im Staatswald ist bereits in mehreren Revieren die Online-Bestellung über www.forstbw.de (Produkte und Dienstleistungen > Holz) möglich. Da die Nachfrage groß ist und derzeit die Aufarbeitung von Borkenkäferschäden Vorrang vor dem übrigen Holzeinschlag hat, kann das Brennholz teilweise erst zum Ende des Winterhalbjahrs bereitgestellt werden.

Angeboten wird das sogenannte „Brennholz lang“ oder „Polterholz“. Es besteht in der Regel aus schwächeren Baumstämmen in Längen zwischen 3 und 10 Metern, die bereits an den Waldweg vorgezogen wurden und dort weiter aufgearbeitet werden können. Neben diesem Hauptsortiment gibt es noch den „Reisschlag“ oder „Schlagraum“. Hierbei handelt es sich um Gipfel- und Restholz, das beim Stammholzeinschlag in der Fläche verbleibt. Dieses Holz kann in der Fläche selbständig aufgearbeitet werden. Die Waldflächen dürfen dabei aber nur auf den markierten Rückegassen mit Maschinen befahren werden. Im Rheintal ist dieses Sortiment nur noch in Ausnahmefällen verfügbar, so dass hier überwiegend Polterholz angeboten wird.

Das Kreisforstamt weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass beim Brennholzmachen der sichere Umgang mit der Motorsäge und weitere Kenntnisse über die Unfallverhütungsvorschriften unerlässlich sind. Der entsprechende Nachweis über einen „Motorsägenschein“ ist im Rhein-Neckar-Kreis Voraussetzung für

die Vergabe von Brennholz. Daneben sind weitere Bestimmungen zu beachten, beispielsweise die Verwendung von biologisch abbaubarem Kettenschmieröl oder die Betankung der Motorsäge mit Sonderkraftstoff, der im Fachhandel erhältlich ist. Der Betrieb der Motorsäge mit herkömmlichen Mischungen aus Benzin und Zweitaktmotorenöl ist in den zertifizierten Wäldern nicht mehr zulässig. Alle für die Aufarbeitung geltenden Regeln sind auf einem Merkblatt zusammengefasst und werden mit der Brennholzbestellung anerkannt.

Für weitere Fragen steht das Kreisforstamt unter Tel. 06223 866 536 7600 zur Verfügung.

Afrikanische Schweinepest rückt näher Keine Schweinefleischerzeugnisse aus betroffenen Gebieten mitbringen

Die hoch ansteckende Afrikanische Schweinepest verbreitet sich unauffhaltsam. Im September 2018 wurde sie – neben osteuropäischen Ländern – nun auch in Belgien nachgewiesen.

Das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises appelliert deshalb an alle Reisenden, ebenso wie an den Güterfernverkehr, der über die beiden Haupttransitrouten durch unsere Region rollt, keine Schweinefleischerzeugnisse aus den betroffenen Gebieten mitzubringen und Essensreste nur in fest verschlossenen Müllbehältern zu entsorgen.

„Unter ungünstigen Bedingungen können bereits die unachtsam entsorgten Reste eines Wurstbrötchens an einem Parkplatz ausreichen, um die Seuche einzuschleppen“, betont Amtsleiter Dr. Lutz Michael.

Das Virus der Afrikanischen Schweinepest ist außerordentlich widerstandsfähig. Nicht nur frisches, sondern auch gefrorenes, gepökeltes oder geräuchertes Fleisch, Wurstwaren wie Rohwürste oder Salami, können für Haus- und Wildschweine über lange Zeit infektiös sein.

Das Virus wird direkt über Tierkontakte oder indirekt, z.B. über Fleisch oder Wurst von infizierten Tieren übertragen. Für den Menschen ist die Afrikanische Schweinepest hingegen ungefährlich. Auch der Verzehr von Lebensmitteln, die von infizierten Tieren stammen, ist gesundheitlich unbedenklich. Dennoch gilt es zu vermeiden, dass das Virus – beispielsweise über mitgebrachte Lebensmittel – seinen Weg nach Deutschland findet und dadurch große wirtschaftliche Schäden anrichtet.

Das Veterinäramt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei der Einfuhr von tierischen Erzeugnissen in die EU generell strenge Vorschriften gelten. So ist es beispielsweise grundsätzlich verboten, Fleisch- und Milchprodukte aus Nicht-EU-Ländern im Reisegepäck mitzubringen. Eine Ausnahme bilden nur Andorra, Liechtenstein, Norwegen, San Marino und die Schweiz sowie Fischereierzeugnisse zum persönlichen Verbrauch aus den Färöern und Island.

Sämtliche tierischen Erzeugnisse außerhalb dieser Länder müssen bei der Ankunft an der EU-Grenze zur amtlichen Vernichtung abgegeben werden. Wer solche Erzeugnisse nicht anmeldet, kassiert eine Geldstrafe oder wird gar strafrechtlich geahndet.

Eine Karte zur aktuellen Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest ist auf der Homepage des Friedrich-Loeffler-Instituts abrufbar: <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/>

Reportage:

Unterwegs mit einer Lebensmittelkontrolleurin des Rhein-Neckar-Kreises / Bei einem Restaurant im nördlichen Landkreis stehen am Ende 63 Mängel im Feststellungsbericht

„Guten Abend, wie kann ich Ihnen helfen?“ Der Gastronom begrüßt die Besucherin mit einem strahlenden Lächeln. „Guten Abend, ich komme vom Veterinäramt und Verbraucherschutz Rhein-Neckar-Kreis und führe heute eine allgemeine Lebensmittelkontrolle durch“, antwortet Mareike Huber freundlich und zeigt ihren Dienstausweis. Der Restaurantinhaber ist überrascht, behält aber sein Lächeln. Im Verlauf der rund anderthalbstündigen Kontrolle wird es ihm allerdings ein paar Mal gefrieren.

Die Kontrolleurin zieht ihren weißen Kittel an und gemeinsam geht es zur ersten Station, dem Bierkühlhaus im Keller. Bis auf eine unreinigte Türgummidichtung ist hier alles in Ordnung. Im Theken-

bereich des Gastraums zückt Mareike Huber eine kleine Taschenlampe. Mit ihr kann sie auch in hintere Ecken leuchten – und wird schnell fündig: Die Begleittüftung ist durch weiße sporeartige Beläge verschmutzt. Zudem mahnt sie den Gastwirt zu etwas mehr Sauberkeit an – dies wiederholt sich im Verlauf der Kontrolle noch ein paarmal. Eigentlich sei bei ihm immer alles in Ordnung, beteuert der Inhaber. Allerdings habe man am Abend zuvor eine größere Veranstaltung gehabt und daher sei man nun noch mit dem Aufräumen und Putzen beschäftigt. Die Lebensmittelkontrolleurin geht auf solche Einwände, die nicht selten Ausreden sind, in der Regel nicht ein. Wenn Mareike Huber Mängel sieht, weist sie stets freundlich, aber bestimmt darauf hin.

Im Kühlhaus fällt ihr Blick sofort auf den beschädigten Bodenbelag, der ausgetauscht werden muss. Für Restaurants sehen die Vorschriften glatte und leicht zu reinigende Flächen vor. Für Außenstehende mag es daher pingelig wirken, wenn bei solchen Kontrollen selbst kleine Bohrlöcher in Küchenfliesen oder auf Arbeitsplatten beanstandet werden, doch gerade dort setzen sich Schmutz und Dreck besonders schnell fest und es können sich Schädlinge einnisten. Beim Auffinden einer verschimmelten Aubergine und einer lang abgelaufenen Wurst (Mindesthaltbarkeitsdatum war der 30. April 2018) schweigt auch der sonst um keine Erklärung verlegene Restaurantbetreiber.

Pfannen und Töpfe im Handwaschbecken

In der Küche des Gasthauses fällt derweil Hubers Blick auf das eigentlich für das Personal vorgesehene Waschbecken, in dem benutzte Pfannen und Töpfe stehen. Sie hält auch diesen Mangel schriftlich fest, manchmal macht sie zu Dokumentationszwecken auch Fotos. Der Gastwirt kann später im Anordnungsbericht nachlesen: „Das Handwaschbecken ist stets betriebsbereit und funktionsfähig zu halten. Ebenso ist das Handwaschbecken zu jedem Zeitpunkt der Produktion freizuhalten, es darf nicht für andere Zwecke (z.B. als Ablage) verwendet werden.“

Mittlerweile liegt im Durchgang vom Thekenbereich zur Küche auf einmal ein großer Putzlappen, der sich am Anfang der Kontrolle dort noch nicht befand. Im Spülbereich steht die Eismaschine direkt unterhalb des Spülbeckens, was hygienisch gesehen alles andere als optimal ist. Der Inhaber weiß um dieses Problem, doch er habe die Küche nun mal so übernehmen müssen. Er beteuert, sich stets persönlich um die Reinigung der Eismaschine zu kümmern. Im dortigen Innenraum entdeckt Huber jedoch Verunreinigungen: „Gerade bei diesem empfindlichen Produkt kann das gefährlich Ausmaße annehmen.“ Bei der Salatschleuder und dem großen Tischdosenöffner weist die Lebensmittelkontrolleurin darauf hin, dass diese besonders an den schwer zugänglichen Stellen gründlich zu reinigen und künftig sauber zu halten sind. „Leider sind Geräte für Großküchen oft nicht dafür gemacht, dass sie einfach gereinigt werden können“, zeigt sie durchaus Verständnis. Die gelernte Konditormeisterin kennt die Problematik aus eigener Erfahrung.

Dadurch dass sie vor ihrer Anstellung im Veterinäramt und Verbraucherschutz Rhein-Neckar-Kreis selbst in der Lebensmittelbranche tätig war, weiß sie auch um andere Schwachstellen und Probleme beim Reinigen und Instandhalten einer Großküche. Türgummidichtungen zum Beispiel neigen schnell zur Schmutzablagerung, wenn sie nicht regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden. „Schreiben Sie in Ihren Bericht, dass sie ausgetauscht werden müssen – dann muss mein Vermieter zahlen“, meint der Pächter des Restaurants lapidar. Mareike Huber klärt ihn auf: „Ich ordne lediglich an, dass bei Mängeln der korrekte Zustand wiederhergestellt werden muss.“ Wie das geschieht, muss der Gastronom selbst klären.

An diesem Abend wird die Lebensmittelkontrolleurin plötzlich das erste Mal richtig stutzig: „Führt das Loch wirklich direkt nach draußen“, fragt sie ungläubig, als sie vom Boden der Küche fast direkt ins Freie blicken kann – ein potenzielles Einfallstor auch für größere Schädlinge wie Mäuse oder Ratten. Dieser Zustand müsse sofort beseitigt werden, erklärt Huber. Ein weiteres No-Go stellt der Umstand dar, dass sich offenbar ein Hund regelmäßig im Büro aufhält – und dieses ist nur durch die Küche erreichbar.

Die allgemeine Lebensmittelkontrolle, die nicht angekündigt war, nähert sich dem Ende. Nach dem Hinweis, dass die Allergenkennzeichnung in der Speise- und Getränkekarte fehlerhaft ist, scheint die anfänglich gute Laune des Betreibers verfliegen. Er behält jedoch die Fassung und sichert zu, sich um die Beseitigung der insgesamt 63 festgestellten Mängel zu kümmern. Auf solche Versprechen können die Lebensmittelkontrolleure des Rhein-Neckar-Kreises jedoch erfahrungsgemäß nicht zählen. Daher wird in dem Restaurant in wenigen Wochen eine Nachkontrolle stattfinden.

Hintergrund – Zahlen und Fakten aus dem Jahresbericht 2017 der Lebensmittelüberwachung:

- 3422 Kontrollen in 2273 Betrieben
- 646 Mängelberichte wegen Verstößen gegen das Lebensmittelrecht
- 313 lebensmittelrechtliche Ordnungsverfügungen
- 87 Bußgeld- und 16 Strafverfahren
- In 28 Fällen musste der Betrieb vorübergehend geschlossen werden
- 16 Mal wurde die Abgabe der Lebensmittel verboten oder eingeschränkt
- 14 Mal wurde angeordnet, Lebensmittel unschädlich zu vernichten
- 25 Mal verzichteten Lebensmittelunternehmer freiwillig auf den Verkauf und nahmen die Ware aus dem Verkehr



KliBA Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis (Grenz)

Energiespartipp: Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 31.10.2018, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

11.10. Herr Hanspeter Brändlein, Moosbrunn 80 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“

Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten

Auf zur Allemühler Kerwe 2018!



Dieses Jahr lädt „Kultur im Dorf Allemühl 2010 e.V.“ wieder zur alljährlichen Allemühler Kerwe am ersten Wochenende im Oktober ein.

In das diesjährige Kerweochenende starten wir am **Samstag, den 06. Oktober um 14 Uhr** mit dem **Kinderfest für Groß und Klein** unter der Leitung von Martina Braner auf dem Dorfplatz. Auf der Naturbühne wird nicht nur Spaß und Spannung für die Kinder geboten, sondern auch Verpflegung für alle anderen Besucher. Neben heißen Würstchen bietet KiD Kaffee, Kuchen und leckere Waffeln.

Am **Samstagabend ab 19 Uhr** öffnet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn, Ortsteil Allemühl, e.V.“ im Feuerwehr-

haus die alljährliche **Kerwebar**. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Die Umzugsaufstellung am **Kerwesonntag, den 07. Oktober** beginnt in der Zollerwaldstraße um 13.30 Uhr. Ab **14 Uhr** marschiert der **Umzug**, angeführt von der „Musikkapelle Kleiner Odenwald Allemühl“ durch den Ort. Ziel ist der Dorfplatz, dort wird der Kerwepfarrer Ralph Schweizer berichten, was sich im vergangenen Jahr im Dorf zugetragen hat. Danach geht das gemütliche Feiern weiter in der Mehrzweckhalle bei Stimmung und Blasmusik der „Musikkapelle Kleiner Odenwald Allemühl“. Es gibt Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet, sowie eine Auswahl herzhafter Speisen.

Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Unterstützen Sie die örtliche Dorfkultur durch Ihren Besuch!

Der Kerweveranstalter KiD, sowie die MKA und FFW freuen sich auf Sie.



Erntedankfest der Landfrauen

Die Landfrauen Schönbrunn feiern am Mittwoch, den 10. Oktober ihr traditionelles Erntedankfest im Schützenhaus in Moosbrunn. Die Feier beginnt um 19.00 Uhr. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Forstbetriebsgemeinschaft

„Kleiner Odenwald (FBG)“

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft am **Freitag, 12. Okt. 2018, 19.00 Uhr, im Hotel-Restaurant „Schwanheimer Hof“, in Schwanheim, Dorfriesenstraße 11**

Liebe Mitglieder der FBG, der Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft „Kleiner Odenwald“ lädt Sie zur Mitgliederversammlung herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Roland Schilling
2. Grußworte
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Geschäfts- und Kassenbericht 2017
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsplan für das Jahr 2019
8. Bestellung der Kassenprüfer
9. Aktuelles aus der Forstpolitik und Sachstandsbericht zur zukünftigen Forstorganisation im Baden-Württemberg
10. Waldwirtschaftliche Fragen einschließlich Holzaufbereitung, Holzmarkt und Brennholzabsatz
11. Verkehrssicherungspflicht - Lichtraumprofil -
12. Planung einer Lehrfahrt
13. Aussprache
14. Verschiedenes
15. Schlussworte des Vorsitzenden

Änderung der Tagesordnung vorbehalten.

Anträge, Wünsche und Änderungen zur Tagesordnung sind bis zum 08. Okt. 2018, schriftlich bei der Geschäftsstelle, Kämmeriamt Holzverkauf Nadelstammholz, Langenbachweg 9, 69151 Neckargemünd, Fax: 06223 / 866536- 97616 oder beim 1. Vorsitzenden Roland Schilling, Herzstraße 15, 69436 Schönbrunn einzureichen.

Freundliche Grüße

Roland Schilling,
1. Vorsitzender



Oktoberfestkerwe in Haag 13.-15. Oktober 2018

Die diesjährige Kerwe steht wieder ganz unter dem Motto „**Oktoberfest**“. Einlass ist am Samstag den **13.10.18 um 19.30 Uhr**. Mit dem traditionellen Fassbieranstich wird dann das Fest offiziell eröffnet.

Danach geht es weiter mit Live Musik durch die Partyband „**Transatlantic Quintett**“. Mit Musik für Jung und Alt, unter anderem aus einer Mischung von Party- und VolksRockmusik, werden sie für super Partystimmung sorgen, bis auch der Letzte tanzt und feiert. Eintritt hierfür beträgt 7 Euro.

Jeder der im **Trachtenoutfit kommt erhält einen gratis Shot**.

Beachtet aber bitte: Eintritt ab 16 Jahren, ab 24 Uhr nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit einem unterschriebenen Formular „Jugendschutzgesetz-Erziehungsbeauftragung“ (z. B. unter www.gemeinde-schoenbrunn.de -> Formulare -> Buchstabe „j“).

Für alle Durstigen bietet die **Bar** an diesem Abend wieder ein vielfältiges Angebot an verschiedenen alkoholischen Getränken.

Am Kerwesonntag, wird es **ab 10.00 Uhr** in der Halle ein **Weißwurstfrühstück** geben. **Ab 13.30 Uhr** gibt es ein deftiges **Mittagessen**.

Um 13.30 Uhr startet dann der **Kerweumzug** in Unterhaag (Birkenrotweg), entlang der Heidelberger Straße über die Schulstraße zur Raingartenhalle.

Danach berichtet der Kerwepfarrer, aus der **Kerwepredigt** allerlei Geschehnisse des Jahres.

Auch am Kerwesonntag gibt es natürlich wieder Musik zum Tanzen und Schunkeln. Bei schönem Wetter ist für die Kleinen Kerwebesucher eine Fläche mit Fahrzeugen, zum Spaß haben, auf dem Hof aufgebaut.

Bei der **großen Tombola** können wieder lukrative Preise gewonnen werden.

An dieser Stelle vorab ein ganz **großes Dankeschön an alle Firmen die Preise gestiftet haben**.

Am Kerwemontag findet der Trauermarsch ab 18.30 Uhr von der Raingartenhalle zur Gerichtslinde am alten Rathaus statt. Über eine zahlreiche Teilnahme von der gesamten Bevölkerung, würden sich das Kerwe-Team und die Kerweborscht sehr freuen. Dort, wird dann die Kerweschlumpel aufgrund ihres obszönen und durchtriebenen Verhaltens über das Kerweochenende verurteilt und verbrannt. Die Bewirtung findet hier durch die Kerweborscht statt.

Anschließend gibt es ein buntes Treiben in den Haager Gaststätten.

Für das leibliche Wohl ist natürlich an allen Tagen bestens gesorgt. Es stehen auf der Speisekarte z.B. Schnitzel, Pommes, Wurstsalat, Bratwurst und Brätbrot.

Sonntags gibt es auch wieder, eine **große Auswahl an Kuchen und Torten**.

Wir, **das Kerwe-Team-Haag**, würden uns sehr über Euer zahlreiches Kommen freuen und wünschen schon jetzt viel Spaß bei uns auf der Haager Kerwe.

Samstag:
19.30 Uhr: Einlass Fassbieranstich
Wiesnparty mit dem „Transatlantic Quintett“

Sonntag:
ab 10.00 Uhr: Weisswurstfrühstück
ab 13.30 Uhr: Mittagessen
13.30 Uhr: Kerweumzug, anschließend Kaffee, Kuchen & unterhaltsames Programm

Montag:
18.30 Uhr: Trauermarsch von Raingartenhalle zur Gerichtsverhandlung durch die Kerweborscht und Schlumpelverbrennung
Buntes Treiben in den Haager Gaststätten

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!



**HAAG, RAINGARTENHALLE
13. OKTOBER 2018**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Schönbrunn

Der nächste Termin zur Blutspende findet am Montag, **15.10.2018, von 14.30 – 19.30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn, Herdestraße 2, statt.

Helfen Sie mit, dass auch der zweite Blutspendetermin in diesem Jahr ein Erfolg wird.

Das DRK ist für jede Blutspende dankbar, denn Blutkonserven werden dringend gebraucht.

Erstspender sind herzlich willkommen.

Unterstützen Sie unsere Spendenaktion, denn wer „**Blut spendet, rettet Leben!**“

Durch die Spenden- und Hilfsbereitschaft kann anderswo Menschen, die dringend Blut brauchen, rasche Hilfe geleistet werden. Blutspenden heißt: „**Leben retten und dazu das eigene Immunsystem stärken!**“

Nicht vergessen:

Jede Spende zählt, so Blutspendedienst Baden-Württemberg!

*DRK - Schönbrunn
Roland Schilling, 1. Vorsitzender*



TTC Haag aktuell!

Erfolgreicher Start der TT-Mannschaften in die neue Verbands-/Pokalrunde 2018/2019

Herren 2 erfolgreich in der ersten Pokalrunde.

Die 2. Herrenmannschaft siegte deutlich und ungefährdet mit 4 : 1 beim TTC Gemmingen III. Michael Höchel, Ralf Fürst und Marius Fürst sorgten für eine deutliche 3:0 Führung, ehe das Doppel zum zwischenzeitlichen 3 : 1 abgegeben werden musste. Ralf Fürst mit seinem zweiten Einzelsieg sicherte das Weiterkommen in die zweite Pokalrunde.

Eine Woche später startete die 2. Herrenmannschaft erfolgreich in die Verbandsrunde. Beim TTV Rohrbach V gewann man deutlich und klar mit 8 : 3 Erfreulich, dass der Nachwuchsspieler Niklas Ebert und der Jugendspieler Bastian Milverstaedt mit Siegen zum Erfolg beitragen konnten. Im Doppel siegten Sascha Wesch/Michael Höchel. In den Einzeln erfolgreich waren Sascha Wesch 1x, Michael Höchel 3x, Bastian Milverstaedt 1x und Niklas Ebert 2.

Herren 1 starten erfolgreich in die Pokalrunde!

Ausgerechnet den Dauerrivalen, TTC Daisbach, bekam man in der ersten Pokalrunde zugelost. In der Raingartenhalle entwickelte sich dann auch das erwartete spannende und schwere Pokalspiel. Nach einem zwischenzeitlichen 2 : 2 und einem 2 : 3 Rückstand konnte man das Spiel doch noch zu Gunsten der 1. Mannschaft drehen. Siegreich waren Stefan Lehnert 2x und Franz Altman 2.

Jugend holt Auswärtspunkt im ersten Verbandsspiel!

Schade, dass eine 5 : 3 Führung beim TTV Rohrbach II nicht zum Sieg reichte. Bastian Milverstaedt/Paul Rabung siegten im Doppel. Bastian Milverstaedt mit zwei Einzelsiegen und Paul Rabung mit einem weiteren Sieg sorgten für die zwischenzeitliche 5 : 3 Führung, ehe die beiden letzten Einzelspiele an die Gastgeber zum 5 : 5 Endstand abgegeben werden mussten.

Mountain-Rider-Club mit einer ganz besonderen Tour!

Das hatten sich die Mountain-Rider-Club-Mitglieder wirklich verdient. Nach einem zwölfwöchigem Training wurde zum ersten Mal von Drei Eichen aus der Königstuhl erklommen. Das Wetter war nicht gerade einladend, denn Nebel, Wind und leichter Regen machten die bevorstehende Abfahrt über Singletrails bis nach Bammental nicht gerade einfacher. Doch bevor vom Gipfel aus die Abfahrt startete, wurde erst noch ein Eis geschlulzt. Voller Freude stürzten sich die Kids in den ersten Singletrail und der dauerte dann bis nach Bammental ca. 45 Minuten. Ganz schwierige Passagen wurden geschoben, aber der größte Teil wurde gefahren und technisch ganz toll gemeistert. Es gab keinen Sturz, keinen Ausrutscher und auch keinen Hinfaller, so dass alle am Ende begeistert waren. Die Kids waren sich einig, dass so etwas immer wieder wiederholt werden muss. Zur Zeit fest dabei sind drei Haager Kinder sowie zwei Kinder/Jugendliche aus Schönbrunn, die allerdings bei der Trailtour vom Königstuhl nicht dabei waren. Nicht unbedingt in diesem Jahr, aber vielleicht kommen ja im nächsten Jahr noch Kinder mit dazu, welche Lust haben, Berge zu erklimmen und über schöne Trails wieder abzufahren.



Das Bild wurde an der Posselslust aufgenommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn.

Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 04.10.2018

09.30 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Parkblick

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Mützel

Sonntag, 07.10.2018

10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 14.10.2018

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

10.15 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst mit Taufe von Jonah Levin Verbrugge

Sonntag, 21.10.2018

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst mit der Taufe von Selina Heß und von Henry, Clara und Mi Young Legat

Sonntag, 28.10.2018

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 05.10.2018

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

KONFIRMANDEN

Freitag, 05.10.2018, kein Konfirmandenunterricht

Samstag, 06.10.2018, 11.00 Uhr, Probe für den Erntedankgottesdienst in der Kirche in Allemühl

ERNTEDANKFEST

Am 7.10.2018 feiern wir in Allemühl Erntedankgottesdienst. Um den Altar wieder entsprechend schmücken zu können, wäre es schön, wenn möglichst viele Erntedankgaben zur Verfügung stehen würden. Am Samstag, 6.10.2018 können die Gaben aus Wald, Feld und Garten an der Kirche abgegeben werden. Natürlich können diese nach dem Gottesdienst wieder mit nach Hause genommen werden.

ERNTEDANKBROTE

Wer hat Lust ein Erntedankbrot für den Erntedankaltar zu backen? Das Brot wollen wir dann nach dem Gottesdienst an die Gottesdienstbesucher verteilen.

Geben Sie bitte kurz im Pfarramt Bescheid, wenn Sie ein Brot backen wollen (Tel.: 06272-2737, nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)

Gottesdienst für KLEIN und groß zum Erntedankfest
am Sonntag, den 7. Oktober 2018, um 10.00 Uhr, in der Kirche in Allemühl

ERNTEDANK

Nach dem Gottesdienst laden wir wieder zu einem Imbiss ein.

KINDERKIRCHE

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst am

Samstag, den 13. Oktober 2018, von 9.30 bis 10.30 Uhr

im Vereinshaus des MGV Schönbrunn.

Wir freuen uns auf euch!

Barbara Bertsch und Steffi Danzeisen



ANSTOSS

Das nächste Treffen für alle Fußballbegeisterten ist am Freitag, den 12.10.2018, 18.30 Uhr, auf dem Bolzplatz Schönbrunn.

KRABELLTREFF

Es wird bald wieder fleißig gekrabbelt! Denn ab Oktober gibt es den gemeinsamen KRABELLTREFF der Kirchengemeinde Schönbrunn und der Kirchengemeinden Aglasterhausen – Breitenbrunn – Daudenzell. Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Kommt einfach vorbei, krabbelt mit und verbringt mit uns etwas Zeit. Wir treffen uns ab dem 02.10.2018 jeden Dienstag 10-11Uhr im Gemeindehaus in Aglasterhausen (Am Marktplatz 11, Aglasterhausen). Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht oder Fragen hat, darf sich gerne bei Frau Meißner (06262/8339267) oder im Pfarrbüro melden (Aglasterhausen: 06262/6390; Schönbrunn: 06272/2737).

AllerWeltsChor

Leitung: Klaus Loescher | www.allerweltschor.de

Sonntag 7.10. 17 Uhr
Klosterkirche Lobenfeld
Klosterstr. 110 | 74931 Lobbach-Lobenfeld
Eintritt frei – Spenden willkommen

2018 | Nähere Informationen unter: info@kloster-lobenfeld.com | www.kloster-lobenfeld.com

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145, 15

„Reizvolles und vielseitiges Tansania“, Fritz, Petra, Esther und Lukas werden von Ihrem Besuch bei Inge Danzeisen in Dodoma und ihrer Afrikareise berichten.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Reisebericht am Sonntag (Erntedankfest) den 7. Oktober 2018, Bibel- und Gebetstunde am Donnerstag um 19 Uhr und Kinderstunde am Samstag 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit

Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: [PfarrerLoeffler@googlemail.com](mailto: PfarrerLoeffler@googlemail.com)

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck
 Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
 Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 12.10.2018 geschlossen !

Gottesdienstordnung

Freitag, 05.10.18, Herz-Jesu-Freitag

9.30 Neunk Eucharistische Anbetung

Samstag, 06.10.18, Hl. Bruno

19.00 Aglasterh Vorabendmesse mit Marienweihe der Pfarrei; anschl. Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung des Pfarrers auf dem Kirchplatz

Sonntag, 07.10.18, Rosenkranzfest

9.00 Neunk Messfeier mit Marienweihe der Pfarrei; anschl. Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung des Pfarrers auf dem Kirchplatz

18.00 Neunk Rosenkranz

Dienstag, 09.10.18, Hl. Johannes Leonardi

18.30 Neunk Rosenkranz

19.00 Neunk Messfeier (um geistl. Berufe)

Samstag, 13.10.18

19.00 Asbach Vorabendmesse

Sonntag, 14.10.18, 28. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Neunk Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

10.30 Aglasterh Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

10.30 Unterschw Wortgottesfeier mit Kinderkirche; Singkinder

18.00 Neunk Rosenkranz

Abschied von Pfarrer Löffler

Am 7. Oktober 2018 beendet Pfarrer Helmut Löffler nach 14 Jahren seinen Dienst als Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen. Am 15. Oktober wird er als Pfarrer von Schönau, Todtnau, Todtnauberg und Wieden seinen Dienst antreten. Auf seinen ausdrücklichen Wunsch wird auf eine weltliche Feier, auf Reden und Geschenk verzichtet. Am Samstag, 6. Oktober, zelebriert er um 19.00 Uhr die Vorabendmesse in Aglasterhausen und am Sonntag, 7. Oktober, um 9.00 Uhr die Sonntagsmesse in Neunkirchen. Danach ist jeweils auf dem Kirchplatz Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung ohne Programm.

Zur Info

Ab Montag, 8. Oktober 2018 ist Pater Loice Neelankavil für die priesterlichen Dienste in unserer Seelsorgeeinheit zuständig. Er hat in Neunkirchen bei Familie Joachim Winkler eine Wohnung bezogen. Man erreicht ihn über die beiden Pfarrbüros, in der nächsten Ausgabe der kirchlichen Nachrichten wird seine Telefonnummer bekannt gegeben.

Rosenkranzmonat

Im Oktober lädt uns die Kirche ein, den Rosenkranz in die Hand zu nehmen und ihn zu beten. Der Rosenkranz ist eigentlich ein Christusgebet: wir betrachten mit Maria die Geheimnisse des Lebens Jesu. Man kann den Rosenkranz alleine oder gemeinsam beten, ebenso kann man dieses Gebet mit monotonen Tätigkeiten verbinden. Außerdem ist der Rosenkranz auch ein „Sturmgebet“ in großen Nöten oder ein Fürbittgebet, wenn man bei jeder Perle an einen Menschen denkt, der unser Gebet braucht. Um den Rosenkranz kennen zu lernen und ihn zu schätzen, muss man ihn beten. Probieren Sie diese Gebetform einfach einmal aus. Im Oktober gibt es in unseren Kirchen dafür zahlreiche Gelegenheiten. Eine genaue Beschreibung dieses Gebets und die einzelnen Gesätze finden sich übrigens im Gotteslob Nr. 4.

Neunkirchen: Kath. Frauengemeinschaft

Böhmischer Advent in Marienbad. Wir möchten heute nochmals an unseren Ausflug vom 07. bis 09.12.2018 erinnern. Wer noch mitfahren möchte, melde sich bitte bei Irene Mayerhöfer, 0 62 62 / 13 15 oder Gisela Kunzmann, 0 62 62 / 9 54 04.

Weitere Termine:

Mi. 10.10. in Neunkirchen:

19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus

Fr. 12.10. in Neunkirchen:

19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Tauftermine

21. Oktober, 18. November, 2. Dezember

Öffnungszeiten der beiden Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags 11.30 – 12.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Tel. 92 60 35; e-mail: buch-hausen@web.de

Medienliste der Bücherei: www.eopac.net/BGX510022

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 07.10.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

06.10. - 07.10.

Allemlühler Vereine

Kerwe Allemlühl

ehem. Schulhaus Allemlühl/Dorfplatz

Humor:

Fritzchen kommt nach der Schule nach Hause. Fragt der Vater: „Na, was hast du in deiner Mathearbeit?“ „Ne Zwei.“ Der Vater: „Guck mal, das ist eine Lügenmumie! Wenn jemand lügt, dann wackelt sie. Also was hast du wirklich?“ Da sagt Fritzchen: „Ne Drei!“ Da wackelt die Mumie immer noch. „Ja Ok. Ne Fünf.“ Da bleibt die Mumie stehen. Daraufhin der Vater: „Als ich in deinem Alter war, hatte ich nur Einsen.“

Plötzlich kippte die Mumie um.

Wir suchen Dich!

Die Stadt Hirschhorn am Neckar (ca. 3.450 Einwohner), sucht zum **01. September 2019** eine/n

**Auszubildende/n zum/zur
Verwaltungsfachangestellten**
für Landes- und Kommunalverwaltung.



Ausbildungs- und Berufsinhalt:

Verwaltungsfachangestellte werden als Sachbearbeiter/in in allen Bereichen der Stadtverwaltung eingesetzt. Sie stehen häufig im direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Das Aufgabenfeld erstreckt sich unter Anwendung der Rechtsvorschriften auf die selbstständige Bearbeitung verschiedenster Anträge und Auskünfte; die Beratung der Bürgerinnen und Bürgern in allen Belangen, das Ermitteln und berechnen von Gebühren und Abgaben und vieles mehr.

Das sollte Dein **Profil** sein:

- Abschluss der Mittleren Reife

Das können wir Dir **bieten**:

- eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Einblick in alle Bereiche
- Berufsschule an der Julius-Springer-Schule in Heidelberg sowie am Verwaltungseminar in Darmstadt

- Auszubildende können neben dem Berufsschulunterricht durch Zusatzunterricht die Fachhochschulreife an der Julius-Springer-Schule erwerben

- eine tarifgerechte Vergütung nach TVAöD
- ein modernes Arbeitsumfeld und ein motiviertes Mitarbeiterteam

- Ausbildungsbeginn ist der 01.09.2019

- Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre

Haben wir Dein **Interesse** geweckt?

Falls ja, sende Deine aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte schriftlich bis zum Freitag, den **09.11.2018**

an den **Magistrat der Stadt Hirschhorn, Hauptstraße 17, 69434 Hirschhorn** oder als Datei im pdf-Format

per E-Mail an: diana.kasper@hirschhorn.de.

Bitte beachtet, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Bitte verwendet keine Mappen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für Fragen rund um die Ausbildung steht Dir gerne Frau Kasper unter der Telefonnummer 06272-923-130 jeweils montags und dienstags zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Mit dem OWK auf dem Neckarsteig nach Hessen

Die Stadt Eberbach bietet gemeinsam mit dem Odenwaldklub am Samstag, den 06. Oktober um 10 Uhr eine ca. 3,5-stündige Wanderung auf der Neckarsteig-Etappe von Eberbach nach Hirschhorn.

Über den „Böser Berg“ führt die Wanderung zum Waldklassenzimmer im Gretengrund, am Bachlauf parallel zum Gammelsbachtal. Weiter geht es um den Umlaufberg Tannenkopf zum „Steinernen Tisch“, der 1797 als Rastplatz für Jagdgesellschaften errichtet wurde. Einen weiteren herrlichen Ausblick auf das Neckartal, der zur Rast einlädt, erleben die Wanderer an der Hoppe-Hütte, ehe der Weg über das Schloss Hirschhorn in die Altstadt führt. Von dort geht es mit der S-Bahn zum Ausgangspunkt nach Eberbach.

Treffpunkt: Samstag, den 06. Oktober um 10.00 Uhr vor dem Rathaus Eberbach

Strecke ca. 12 km, 3,5 Stunden Wanderzeit

Schwierigkeitsgrad: mittel

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die möglichen Kosten für die S-Bahnfahrt trägt jeder Teilnehmer selbst. Empfohlen werden wetterfeste Kleidung, Wanderschuhe sowie genügend Proviant für unterwegs.

Anmeldung: Tourist-Information Eberbach Tel. 06271 – 87242 oder tourismus@eberbach.de

Odenwaldklub e.V.

Bezirk - Neckartal

Sonntag, 7. Oktober:

1. Besenwanderung

Neckarbischofsheim. TP 09.30 Uhr, Rathaus mit Pkw zur Fahrt nach Malsch

Brettwald – Mutter-Gottes-Grotte – Kleintierpark Bad Schönborn – Brettwald – NSch-Gebiet In der Au – Teil des Jakobswegs – Besenwirtschaft „Reblaus“. Länge: 11 km, Gehzeit: ca. 3 Stunden.

Anmeldung bis 4. Oktober unter Tel. 07263-67 10

2. Herbst im Odenwald – Wanderung auf Teilen des Nibelungensteigs Heidelberg. TP 07.40 Uhr, Hauptbahnhof, Bahnfahrt nach Hetzbach

Hetzbach – Himbächelviadukt – Ebersberger Felsenmeer – Gebhardshütte – Reußenkreuz – Hetzbach

Sw: Himbächelviadukt - eingleisiges Viadukt im Streckenabschnitt der Odenwaldbahn; Naturdenkmal Ebersberger Felsenmeer. Länge: 17 km, Gehzeit: 5,5 Stunden; S2; R + E; Info: Tel. 06221-73 54 298

Dienstag, 9. Oktober: Jahresabschluss-Radtour in den Kraichgau Bad Rappenau. TP 13.00 Uhr, Kurhaus, Schaukasten

Leichte Tour über Fürfeld – Kirchart – Richen – Steinsfurt. Länge: 35 km, Fahrzeit: ca. drei Stunden. E; Rückfahrt mit der Bahn. Helmpflicht!

Info: Tel. 07264-65 29 oder Tel. 07264-59 75.

Sonntag, 14. Oktober:

1. Wir umrunden die Reißinsel

Eberbach. TP 08.45 Uhr, Bahnhof, S-Bahnfahrt nach Mannheim MA-Hauptbahnhof – Altrheinarm Bellenkrappen – Waldpark – Reißinsel – Rheindamm.

Länge: 11 km, Gehzeit: 3,5 Stunden. S1; z.T. unebene Pfade im Naturschutzgebiet; R + E.

Sw: Naturschutzgebiet Reißinsel. Anmeldung bis 12. Oktober erforderlich unter. Tel. 06272-39 147

2. Im Herbstwald vom Königstuhl zur Reichsstadt

Neckargemünd. TP 09.05 Uhr, Bahnhof, S-Bahn und Bergbahn zum Königstuhl

Durch den bunten Herbstwald führt der Weg vom Heidelberger Hausberg in die alte „Freie Reichsstadt Neckargemünd“. Länge: 10 km, Gehzeit: drei Stunden; S2, R. Info: Tel. 06223-17 77

3. Genusswandern auf dem Pfälzer Weinsteig

Heidelberg. TP 08.45 Uhr, Hauptbahnhof Bad Dürkheim – Flaggenturm Seebach - Steinerner Tisch – Wachtenburg - Deidesheim.

Sw: Wachtenburg aus dem 12. Jahrhundert – Wahrzeichen der Stadt Wachenheim.

Länge: 12 km, Gehzeit: vier Stunden; S2; R + E; Info: Tel. 06221-78 28 18 oder 78 07 90.

Sonntag, 21. Oktober:

1. Unterwegs auf dem Lemberger Weg

Neckargemünd. TP 08.50 Bahnhof mit Pkw, in Fahrgemeinschaften nach Brackenheim

Auf den Spuren von Theodor Heuss wird durch die Weinberge, wo hervorragende Lembergertrauben gedeihen, von Brackenheim über den Zweifelberg nach Dürrenzimmern gewandert. Herrliche Blicke gibt es auf die Burg Neipperg und Schloß Stocksberg

Länge: 12 km, Gehzeit: 3,5 Stunden. S2; R+E. Info: Tel. 07264-70 09 584

2. Exkursion zur Weininsel Tairnbach

Heidelberg. TP 09.30 Uhr, Hauptbahnhof Dielheim - Weininsel Tairnbach zur Einkehr – Dielheim
Länge: 12 km, Gehzeit: vier Stunden; S2; E. Info: Tel. 0173-74 53 586

Sonntag, 28. Oktober:

1. Auf dem Burgensteig

Heidelberg. TP 08.20 Uhr, Bismarckplatz Lützelsachsen – Weinheim. Länge: 17 km, Gehzeit: 5,5 Stunden; S3; E. WF: Anna Zacheus, Tel. 06221-72 84 624

2. Vom Neckartal zum Kleinen Odenwald

Bad Rappenau. TP 08.10 Uhr, Bahnhof, Bahnfahrt nach Neckargerach

Neckargerach – Neunkirchen – auf dem Neckarsteig von Neckarkatzenbach über Guttenbach nach Neckargerach. Länge: 14 km, Gehzeit: vier Stunden; S2; E;

Sw.: Minneburg hoch über dem Neckar. Rückfahrt mit der Bahn. Info: Tel. 07264-59 75.

Info.

Für unterwegs ist Verpflegung, vor allem genügend zu trinken, mitzunehmen. Die angegebenen Gehzeiten werden durch Pausen unterbrochen.

Kosten: Bahnfahrt, Anteil an Pkw-Fahrgemeinschaften, Eintritt und Führung vor Ort.

Bei (Bahn-)Anreise von außerhalb zum Treffpunkt ist der Wanderführer zu kontaktieren.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 05.10.2018 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel-seiprogramm stützt sich auf Johannes 9-10.

Sonntag, 07.10.2018 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Eltern - baut ihr mit feuerbeständigem Material?**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Kennst du die Fakten? (Sprüche 18:13)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: Tel.: 06271/6688 und unter www.jw.org



SG-SV Lobbach

SpG Wiesenbach/Mauer II – SpG SG-SV Lobbach II 1:4 (0:3)
26.09.2018

Die nächsten Ansetzungen der Spielgemeinschaft:

Sonntag, 07.10.2018, 12.45 Uhr, 9.Spieltag Kreisklasse C Heidelberg
SpG SG-SV Lobbach II – SpVgg Neckargemünd II (in Lobenfeld)

Sonntag, 07.10.2018, 15.00 Uhr, 9.Spieltag Kreisliga Heidelberg
SG-SV Lobbach I – SpVgg Neckargemünd I (in Lobenfeld)

Mittwoch, 10.10.2018, 19.30Uhr, 10.Spieltag Kreisklasse C Heidelberg
VfL Heiligkreuzsteinach II – SpG SG-SV Lobbach II (in Heiligkreuzsteinach)